VOM PENSIONSHAUS ZUR BASTION DER SCHWEIZER LUXUSHOTELLERIE

SEIT ÜBER 150 JAHREN IST DIE WELT ZU GAST IM VICTORIA-JUNGFRAU GRAND HOTEL & SPA

Privathaus, Pension, Grandhotel, Luxusresort: Das Victoria-Jungfrau Interlaken hat eine lange, bewegte Geschichte und liegt so würdig und prachtvoll am alleegesäumten Höheweg, zu Füssen des Dreigestirns Eiger, Mönch und Jungfrau, als sässen noch heute Marc Twain und der Kaiser von Brasilien auf der säulenbestückten Terrasse. Die Schweizer Gastlichkeit hat hier ihren Hort gefunden. Seit über 150 Jahren behauptet das Victoria-Jungfrau eine Spitzenposition in der Luxushotellerie und überzeugt durch seine Beständigkeit und Qualität ebenso wie durch die innovativen richtungsweisenden Zeichen, die das Haus immer wieder zu setzen vermag. Das Victoria-Jungfrau ist eines der grossen Hotels Europas, ein Schmuckstück des Luxus und Designs – mit goldfunkelnden Spiegeln, Stuck und Kristall, mit puristischer Anmut, ultramoderner Ausstattung und Perfektion.

Die Geschichte des Grandhotels im Städtchen «zwischen den Seen» führt in die Frühzeit des Schweizer Tourismus zurück. Das subalpin, zwischen Brienzer- und Thunersee gelegene «Bödeli» wurde bereits 1133 als Sitz eines Augustiner-Chorherrenstifts erwähnt, blieb aber im Lauf der Jahrhunderte eine mehrheitlich bäuerliche Siedlung. Ersten Aufschwung brachten die Alphirtenfeste in Unspunnen zu Beginn des 19. Jahrhunderts, aber erst die Eröffnung der Dampfschifffahrt auf den beiden Seen (1835 und 1839) schuf die wesentliche Voraussetzung für die Entwicklung des Tourismus in der Region. Verfügten 1803 in Interlaken erst drei Häuser über das Recht, Gäste zu beherbergen, gab es um 1830 bereits ein Dutzend Pensionen am Ort.

1856 kaufte der junge Geschäftsmann Eduard Ruchti die Pension Victoria, ein ehemaliges Arzthaus, in prominenter Lage am Höheweg und mit freiem Blick auf das Jungfraumassiv. Acht Jahre später erteilte er dem bekannten Architektenduo Friedrich Studer und Horace Edouard Davinet den Auftrag zu einem Neubau. Nach nur neun Monaten Bauzeit konnte 1865 das grosszügig konzipierte neue Hotel Victoria eröffnet werden.

1895 wandelte Ruchti sein Privatunternehmen in eine Aktiengesellschaft um. Im selben Jahr erwarb er das daneben liegende, 1864 ebenfalls vom Architekten Davinet erbaute und ebenso renommierte, Hotel Jungfrau. 1897 wurde der Anbau im Ostflügel des Hotel Jungfrau mit seinem üppig dekorierten Festsaal (heute Ristorante e Pizzeria Sapori) fertiggestellt. 1899 wurden die beiden Gebäude mit ihrer imposanten Fassade durch den kuppelgekrönten Mittelbau miteinander verbunden.

Das zum eleganten Hotel avancierte Victoria-Jungfrau wurde schnell zum Anziehungspunkt für die anspruchsvollen Reisenden der Belle Époque. Von seinen Wintergärten und neubarocken Salons über die moderne Telefonanlage und dem hydraulischen Lift bis hin zur elektrischen Beleuchtung in allen Räumen bot das Hotel ein Maximum an Luxus und Komfort. Das Gästebuch jener Zeit vermerkt die Eintragungen von Majestäten und Gelehrten, Künstlern und Schriftstellern aus aller Welt.

Zwischen 1890 und 1912 entstanden zahlreiche Bergbahnen in der näheren Umgebung von Interlaken. Eine Entwicklung, die nicht allein dem Victoria-Jungfrau, sondern der gesamten Hotellerie im Berner Oberland «Goldene Jahre» bescherte, die jedoch durch den Ausbruch des 1. Weltkrieges ein abruptes Ende fand. Dennoch konnte das Victoria-Jungfrau dank kluger Geschäftspolitik und Flexibilität seine Stellung in der Luxushotellerie im Laufe der Jahre halten. Während des 2. Weltkrieges wurde das Haus von der Schweizer Armee als Generalstabsquartier genutzt, was mit regelmässigen Aufenthalten von General Henri Guisan verbunden war.

In den 50er Jahren waren wegen der veränderten Komfortansprüche umfassende Renovationen notwendig. Zimmer wurden modernisiert und Bäder installiert, der ehemalige Frühstückssaal «Salle Napoléon III» umgestaltet, eine Schwimmhalle und eine Passerelle zwischen den beiden Hotels gebaut.

Das traditionsreiche Gasthaus wandelte sich kontinuierlich in ein modernes Hotel der Luxusklasse. Emanuel und Rosmarie Berger übernahmen 1970 die Direktion des Hotels. Gemeinsam führten sie das Victoria-Jungfrau in eine neue Zeit des Aufschwungs und der Blüte – immer einen bemerkenswerten Schritt voraus, wenn es darum ging, auf neue Gäste-Bedürfnisse zukunftsweisend zu reagieren.

In den 70er Jahren wurde der Bau einer grossen Tennishalle verwirklicht, die Gartenanlage neugestaltet und weitere Erneuerungen bei den Gästezimmern, Suiten und Bädern durchgeführt. In den 80er Jahren lag der Fokus auf der Sanierung und architektonischen Rückführung der Belle Époque-Säle, dem Wiederaufbau von drei Gästeetagen sowie dem Glas umschlossenen Restaurant «La Terrasse».

1990 feierte das Victoria-Jungfrau sein 125-jähriges Jubiläum und gleichzeitig den Beginn einer erneuten Aufwertung. Seit Bestehen des Hotels hat das Victoria-Jungfrau eine derart intensive Bautätigkeit wie Anfang der 90er Jahre noch nicht miterlebt.
Die Unternehmensverantwortlichen Rosmarie und Emanuel Berger sprechen von einem wahren «feu sacré», dass sie und die namhaften Architekten (Wolfgang Behles, Zürich/Ernst Anderegg von Meiringen und Jo Brinkmann, Zürich) und die Bauleiter bei allen Mitwirkenden zu entzünden vermochten. Neben dem lichtdurchfluteten Hotelboulevard aus Glas und Stahl, der als Empfangshalle dient und die Gebäude Victoria und Jungfrau vereint, entstand das spektakuläre 5'500 Quadratmeter grosse Victoria-Jungfrau Spa, das mit seinen umfassenden Wellness-Einrichtungen seit 1991 völlig neue Massstäbe in der internationalen Spa-Branche setzt.

Kein Stillstand im Grandhotel: 1994 folgte der Umbau der luxuriösen Tower Suite in der Kuppel des Turms, von 1995 bis 1997 weitere Renovierungen und Modernisierungen von Zimmern und Suiten, der neue Kongressbereich «Côte Jardin» mit bahnbrechender Technik eröffnete 1999. Aus dem Racket Club entstand das chice Restaurant «La Pastateca» und auch die «Jungfrau Brasserie» erfuhr eine komplette Restaurierung: Unter rustikalen Holzverkleidungen fanden sich Decken- und Wandmalereien sowie Stuckarbeiten aus der Blütezeit der Palasthotellerie.

Im Dezember 2002 schliesslich erfolgte der Spatenstich für die Erweiterung des Wellnessbereiches. Nach zwölfmonatiger Bauzeit und einer Investition von rund 17 Millionen Schweizer Franken konnte das Haus seinen neuen Bel Air-Trakt mit 10 Junior Suiten und dem neuen ESPA präsentieren. Anspruchsvollen Gästen stehen hier unter anderem 16 Behandlungsräume, exklusive Wärme- und Kältebereiche sowie ein «Private Spa» zur Verfügung.
Im November 2023 wurde der Bel Air Trakt revitalisiert und dabei nicht nur das Konzept, sondern auch der Name erneuert. Die Nescens Junior Suiten, vormals bekannt als Bel Air Junior Suiten, präsentieren sich in einem modernisierten Ambiente.
Neu ausgestattet mit einer multifunktionalen Hantelbank der Marke Techno Gym, dem Helight Sleep Adapter und weiteren hochwertigen Highlights, erleben die Gäste einen neuen Standard an luxuriösem Komfort.

Zu dem bereits bestehenden Angebot im Health Club mit 21-Meter Pool, Whirlpools, Sole, und Dampfbad, diversen Saunen, Solarien und Ruheräumen, Fitness Center, 2 Indoor- und 3 Outdoor-Tennisplätzen, und Aerni Coiffeur ist die Behandlungspalette des ESPA mit über 30 verschiedenen Treatments und Anwendungen die perfekte Ergänzung im Victoria-Jungfrau Spa.

Am 23. Dezember 2009 wurde der Spa in Kooperation mit Kanebo International um den SENSAI SELECT SPA erweitert, welcher in dieser Art einzigartig auf der Welt ist. Mit der Kombination aus japanischer Gastfreundschaft, fernöstlicher Architektur und innovativen Behandlungsmethoden wurden im Wellness Bereich neue Massstäbe gesetzt.

Das Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa ist seit dem 12. März 2016 um eine Attraktion reicher. Das Restaurant «La Terrasse» wurde mit viel Liebe zum Detail renoviert und wartet mit einem neuen Restaurationskonzept auf. Executive Küchenchef Stefan Beer zelebriert authentische und saisonale Gerichte «Vo Hie», in der Zubereitung inspiriert von der Küche Südfrankreichs.

Im September 2016 wird der erste Spa Nescens in der Deutschschweiz, im Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa, eingeweiht. Die Nescens Behandlungen wurden im Zentrum für Altersprävention von Professor Jacques Proust, in der Clinique de Genolier (Schweiz) entwickelt. Sie werden von einem multidisziplinären Team von Therapeuten, Trainern und Fachärzten durchgeführt, die über ein grosses Fachwissen im Bereich der präventiven Anti-Aging-Medizin verfügen.

Am 1. November 2017 setzt das Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa ein kulinarisches Statement und begeistert einheimische Gäste und Touristen mit feinster Italianità. Das neue italienische «Ristorante e Pizzeria Sapori» zieht in die Räumlichkeiten der ehemaligen «Jungfrau Brasserie» ein. In zwangloser Atmosphäre werden Antipasti, Pizza und klassische italienische Fleischgerichte sowie hausgemachte Pasta serviert.

2017 wurden im Victoria-Flügel 24 Club Zimmer renoviert, im Jahr 2018 waren es 42 Zimmer und Suiten im Trianon, im Jahr 2020 wurden im Jungfrau-Flügel 44 Zimmer renoviert und im Jahr 2022 die verbleibenden Zimmer im Haus Victoria. Dabei legt die Direktion stets grossen Wert auf eine luxuriöse Ausstattung und hochwertige Einrichtung, welche die Charakteristik des geschichtsträchtigen Hauses widerspiegelt. Bezüglich Ausstattung und Komfort lässt das Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa heute keine Wünsche mehr offen. Das Haus hat die Zeichen der Zeit stets erkannt und auf unnachahmliche Weise interpretiert. Sein Geheimnis der ewigen Jugend, der Lebensfreude und herzlichen Gastlichkeit wird auch in Zukunft wegweisendes Prinzip bleiben.

In diesem Sinne wird Peter Kämpfer, der im Oktober 2018 die Leitung übernommen hat, das Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa weiterführen.

Im November 2021 hat sich das Konzept von La Terrasse in La Terrasse Brasserie geändert. «Simple but outstanding» ist das Motto der vielseitigen Gerichte, welche sich durch ausgewählte hochwertige Produkte, die überwiegend aus der Region kommen, auszeichnen. Dadurch werden der lokale Bezug und die enge Verbindung mit den Lieferanten und Produzenten vor Ort, im Sinne der Nachhaltigkeit, weiter gestärkt. Eine auserlesene Auswahl an Weinen und Bieren ergänzen das kulinarische Angebot der La Terrasse Brasserie.

Damit der Blick auf das Jungfraumassiv auch an der frischen Luft genossen werden kann, wurde die La Terrasse Brasserie im Sommer 2022 mit einer Aussenterrasse ergänzt, die sich direkt an den Höheweg anschliesst.

Im Sommer 2022 konnte eine neue Attraktion für die kleinen Gäste eröffnet werden. Das neue Kinderhaus «Bienehuus» im Victoria-Jungfrau bietet seinen jüngsten Gästen nun zauberhaft eingerichtete Räume, in denen sie malen, lesen, spielen oder einfach nur sein können. Ein breites, betreutes Angebot an Kinderaktivitäten komplettiert das umfassende Programm für die Kleinen.

Am 30. September 2022 öffnete mit dem «Radius by Stefan Beer» ein drittes Restaurant im Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa seine Tore. Neben dem «Ristorante Pizzeria Sapori» und der «La Terrasse Brasserie» komplettiert das «Radius» als Fine Dining Option mit 17-Gault Millau Punkten das vielseitige gastronomische Angebot. Executive Chef Stefan Beer und sein Team werden nahtlos an die Erfolgsgeschichte des ehemaligen Fine Dining Restaurants «La Terrasse» anknüpfen und nur auf den Teller bringen, was im Umkreis von 50 km wächst und gedeiht.

Seit dem Frühjahr 2023 sind nun auch die umfassenden Renovierungsarbeiten in den Zimmern und Suiten vollständig abgeschlossen. Unser Ziel: Den Gästen ein Gefühl von zuhause zu vermitteln. Jedes Zimmer wurde mit viel Liebe zum Detail gestaltet und mit hochwertigen Möbeln sowie stilvollen Akzenten versehen. Dadurch entsteht eine entspannte Atmosphäre mit imposantem Blick zum Jungfraujoch, auf die Promenade von Interlaken sowie zum Hausberg Hader Kulm.

VICTORIA-JUNGFRAU
GRAND HOTEL & SPA
INTERLAKEN

Am 21. Juli 2023 eröffnete offiziell unser neuer Aussenpool «The Pool Garden».
Eingebettet in die Berner Berglandschaft, umringt von der Natur, können unsere Gäste am neuen Aussenpool rundum entspannen. Unsere exklusive Oase bietet unseren Hotelgästen sowie Day Spa Besuchern ein Gefühl von Ruhe und unaufdringlichem Luxus. Die Poolbar und unser Food Truck, bieten zudem die Möglichkeit, erfrischende Drinks, knackige Salat, Wraps und andere Köstlichkeiten im The Pool Garden zu geniessen.

Medienkontakt
Sabina Hanselmann
Head of Communications & Public Relations
+41 (0)44 244 51 21, shanselmann@michelreybier.com
www.victoria-jungfrau.ch